



Projekt:

Studie "Nachverdichtung des Hauptortes der Gemeinde Grasberg"

Durchgeführt im Rahmen des **Programms zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen (PFEIL) Priorität 6 – LEADER**

Projektzeitraum:

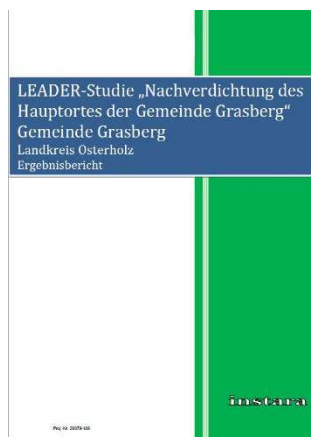
Mai 2016 – Dezember 2016

REK-Handlungsfeld:

„Demografie“

Projektträger:

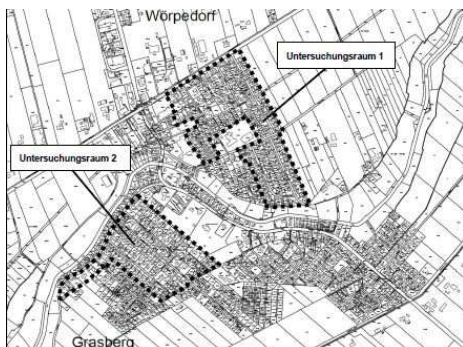
Gemeinde Grasberg



Projektbeschreibung:

Mit dieser Studie sind die Möglichkeiten zur baulichen Nachverdichtung des Hauptortes Grasberg als gemeindliches Grundzentrum konkret untersucht worden.

Bevor weitere Flächen für die Ausweisung von Neubaugebieten verbraucht werden, sind Möglichkeiten einer Nachverdichtung von vorhandenen Baugebieten untersucht worden. Mit dem Vorhaben wurde eine Ergänzung zum Baulücken- und Leerstandskataster entwickelt. Altimmobilien können damit eine Aufwertung erhalten. Eine Gegensteuerung zum demografischen Wandel wird dadurch angestrebt, dass die betreffenden Siedlungsbereiche den heutigen Ansprüchen nähergebracht werden. Eine Nachverdichtung trägt dazu bei, die Kosten für Ver- und Entsorgung und die weitere Infrastruktur wirtschaftlicher zu tragen. Die Ergebnisse können Grundlage für die Überprüfung vergleichbarer Siedlungen in anderen Kommunen sein.



Finanzierung:

Projektkosten:	8.523,13 Euro
davon EU-Fördermittel:	5.113,88 Euro

